

An die Mitgliederversammlung der
Deutschen Gesellschaft für Informationsfreiheit e.V.
Ludwig-Richter-Str. 19

16547 Birkenwerder

Jan Mönikes
Rechtsanwalt, FA für Urheber- u. Medienrecht

Marienstr. 30
10117 Berlin

Tel.: 030 325380 -68
Fax: 030 325380 -67

E-Mail: jan.moenikes@schalast.com
Web: www.schalast.com

**Bericht über die Kassenprüfung
der Deutschen Gesellschaft für Informationsfreiheit e.V.**

Sekretariat

Anna Holynska

Tel.: 030 325380 -68
Fax: 030 325380 -67

E-Mail: berlin@schalast.com

Bericht über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis
zum 31.12.2022:

Der Unterzeichner wurde von der Mitgliederversammlung erneut zum Kas-
senprüfer gewählt. Auf dieser Grundlage erfolgte die Kassenprüfung für das
Geschäftsjahr 2022 am 26.10.2023 durch den Unterzeichner.

Die für die Kassenprüfung vom Schatzmeister zur Verfügung gestellten
Unterlagen umfassten nach seinen Angaben die vollständigen (elektroni-
schen) Bank- und Kassenunterlagen des Vereins, nebst einer vorläufiger
Einnahmen- und Überschussrechnungen für das Berichtsjahr und die kosten-
relevanten Belege.

Im Rahmen der Kassenprüfung wurden folgende Arbeiten jeweils in Stichpro-
ben durchgeführt:

1. ein Abgleich der Bankbuchungen mit den Lastschriften, Überwei-
sungen, Rechnungen und sonstigen Belegen,
2. eine Durchsicht der mit den Lastschriften und Überweisungen
getätigten Zahlungen,
3. eine Prüfung der Belege in sachlicher und zeitlicher Hinsicht,
4. eine Prüfung der wirtschaftlichen Mittelverwendung.

Die Kassenprüfung für das Jahr 2022 kommt dabei erneut zu folgenden
Ergebnissen:

1. Die im Kassenbericht oder Jahresbericht aufgeführten Geldbe-
stände stimmen mit dem Kassenbuch und/oder mit den Salden der
eingesehenen Kontoauszüge überein.
2. Das Vermögen und die Verbindlichkeiten des Vereins sind zutref-
fend erfasst und dargestellt.
3. Die Einnahmen und Ausgaben sind zutreffend erfasst und darge-
stellt.
4. Die Buchungen sind vorbildlich belegt.

Es ergeben sich aus der Kassenprüfung 2022 auch im Übrigen keine Beanstandungen.

Seite 2 | 2
26.10.2023

Es wird daher erneut vorgeschlagen, Vorstand und Schatzmeister uneingeschränkt zu entlasten.

Berlin, den 26.10.2023


Jan Mönikes
Rechtsanwalt